



Auenstein, 20. Juli 2023

## Jahresbericht Saison 2022/2023

Mit einer Änderung im Vorstand startete der Fussballclub Auenstein am 1. Juni 2022 in sein 56. Vereinsjahr

Die letzten Jahre wurden durch das Corona-Virus geprägt und wir alle mussten einiges über uns ergehen lassen. Zum Glück kehrte wieder Normalität ein und die neue Saison konnte ohne Einschränkungen in Angriff genommen werden. Das Erlebte wird jedoch sicherlich in unseren Erinnerungen bleiben und in einigen Jahren als spannende Anekdoten erzählt werden können.

### Vorstand

Leider gab es kurz vor der letztjährigen Generalversammlung im Vorstand einen Rücktritt zu verzeichnen. Marco Amsler entschied sich, aus dem Vorstand auszutreten. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für seine geleistete Arbeit beim FC Auenstein. Die restlichen Vorstandsmitglieder stellten sich alle für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Gemeinsam entschieden wir uns, die Ressorts im Vorstand neu zu verteilen und so den Abgang von Marco Amsler zu kompensieren. Manche Ressorts wurden neu doppelt besetzt, da der Aufwand auch um einiges höher ausfiel. An dieser Stelle möchte ich meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit danken und schätze Ihren Einsatz für den Verein sehr. Herzlichen Dank!

Wie üblich wurden etliche Projekte neben dem Platz verfolgt. Einige leider auch unvorhergesehen und nicht unbedingt erwünscht. So wurde beim Erstellen eines Beleuchtungsprotokolls festgestellt, dass unsere Lichtkandelaber in einem schlechten Zustand sind. Einer der Kandelaber musste aufgrund von Einsturzgefahr, umgehend ersetzt werden. Betreffend den restlichen fünf Kandelaber sind Gespräche mit der Gemeinde im Gange. Eine Eigenfinanzierung würde unser Budget leider sprengen. Zudem wird eine Umrüstung auf LED unumgänglich sein.

Aufgrund von immer grösser werdenden Unzufriedenheiten mit unserem Gärtner, wurde auch dort eine Lösung gesucht und in Form von einem Rasenroboter gefunden. Nach Anfangsschwierigkeiten macht "Helga"/"Robi" seinen Job aber richtig gut und eine Verbesserung der Platzverhältnisse ist deutlich ersichtlich.

Leider kam auch der Rücktritt von Sabrina Thomann, unserer Pächterin im Bistro, zu einem sehr ungünstigen Zeitpunkt. Mitten in der Saison war es schwierig einen Ersatz zu



finden und so teilten wir uns im Vorstand die Einsätze auf. So kamen wir alle in den Genuss von ein wenig Gastgewerbe-Luft.

Eine grosse Ehre war es für den Vorstand die Cup-Helden von 1998 bei uns im Bistro zu begrüessen. An Auffahrt, also 25 Jahre nach dem historischen Cupsieg, trafen sich die ehemaligen Spieler, zusammen mit Ihren Partnerinnen, zu einem Jubiläumssessen. Es war ein gelungener Anlass mit schönen, lustigen Anekdoten.

Die restlichen laufenden Geschäfte wurden, neben diversen individuellen Besprechungen, in total 11 Vorstandssitzungen behandelt.

## 1. Mannschaft

Mit unverändertem Trainerstab nahm die erste Mannschaft die neue Saison in Angriff. Robin Sandmeier als Haupttrainer, wurde weiterhin durch Andrin Süess, Christoph Hagmann und Raphael Süess unterstützt. An dieser Stelle darf gesagt sein, dass der Staff einen super Job gemacht hat und die Fortschritte sehr erfreulich waren. Der Kader konnte weiter vergrössert werden und der Teamzusammenhalt ist aus meiner Sicht grossartig.

Aus sportlicher Sicht konnten die Ergebnisse der vergangenen Saison leider nicht ganz erreicht werden. So resultierten aus 22 Spielen total 32 Punkte. Mit neun Siegen, sechs Unentschieden und sieben Niederlagen, resultierte der 7. Rang in der Schlusstabelle. Mit nur 23 Strafpunkten erreichte man wieder den zweitbesten Wert der Gruppe. Dies gibt leider keine Punkte und Pokale, zeigt aber wiederum die Tendenz der vergangenen Saison. Fairplay wird gross geschrieben und in unserer 1. Mannschaft auch gelebt. Ich persönlich finde dies ein sehr wichtiger Aspekt, um erfolgreich zu sein.

## Senioren 50+ / Man in Move

Wie im vergangenen Jahr, wurde die Mannschaft der Senioren 50+, wieder bei uns in Auenstein gemeldet. Unter dem bewährten Trainer Franco Mangino konnte die Erfolgswelle leider nicht ganz weitergeritten werden. Nach nur 2 Siegen in der Herbstrunde, konnten in der Frühjahrsrunde immerhin 5 Siege gefeiert werden und man konnte den 4. Zwischenrang aus der Herbstrunde verteidigen und den Abstand zu den Spitzenteams in Grenzen halten.

Wie gewohnt war auch bei den "Man in Move" wieder einiges los. Die verschiedenen Programmpunkte versuche ich schon gar nicht mehr aufzuzählen, da dies zu viele Zeilen in Anspruch nehmen würde. Wie jedes Jahr gilt von meiner Seite her nur zu sagen, dass es immer noch eine riesige Freude ist, eine solche Truppe in unserem Verein zu haben.

## Junioren



Erfreulicherweise konnte auch in der abgelaufenen Saison wieder eine E-Junioren Mannschaft gemeldet werden. Unter der Leitung von Markus Wipf nahm diese am Meisterschaftsbetrieb teil. Erfolge konnten leider noch keine verzeichnet werden. Leider gingen einige Spiele sehr knapp verloren. Wir schauen jedoch zuversichtlich in die Zukunft. Potenzial ist sicherlich noch vorhanden und das Wettkampfglück wird auch mal auf unsere Seite fallen.

Bei den F&G-Junioren war auch wieder mächtig Betrieb. Mit 13 Junioren nahm Sabrina Meier die neue Saison in Angriff. Diese Anzahl blieb konstant und wir erhoffen uns, auf die neue Saison wieder Zuwachs zu erhalten.

Neben den Trainings und Spielen wurde auch wieder der traditionelle Chlaushock für die Kinder durchgeführt. Beim Bräteln, Punsch trinken und herumtoben, hatten die Kids richtig Spass. Als Highlight durften die Marshmallows über dem Feuer selbstverständlich nicht fehlen.

Weiterhin ein fester Bestandteil unseres Vereins sind die AuensteinUnified (Kinder mit Beeinträchtigung). Unter der Leitung von René Bieri erhält auch diese Mannschaft immer wieder Zuwachs. Der Spass und die Integration stehen hier klar im Vordergrund. Wir können stolz sein, ein solches Angebot in unserem Verein anbieten zu können.

Die D-Junioren aus der Gruppierung trugen Ihre Heimspiele in Veltheim aus. Bei Engpässen wurde auch nach Auenstein ausgewichen. Dafür ist eine Juniorengruppierung da. Ohne diese Gruppierung wäre ein Spielbetrieb für beide Vereine sehr schwierig. Daher wird diese Gruppierung auch in Zukunft weiterverfolgt und von uns unterstützt.

An dieser Stelle möchte ich noch ein grosses Dankeschön an unseren Juniorenobmann René Bieri aussprechen. Er hält die Fäden in der Juniorenabteilung zusammen und koordiniert die Einsätze. Auch in der Juniorengruppierung ist er ein wichtiger Bestandteil vom FC Auenstein. Herzlichen Dank René für deinen Einsatz.

## Allgemeines

Gemäss der aktuellen Datenbank zählt unser Verein zurzeit 27 Aktivspieler, 33 Junioren (inkl. Gruppierung), 19 Senioren und 17 Man in move. Hinzu kommen aktuell \_\_ Passiv- und \_\_ Gönnermitglieder. Natürlich freuen wir uns immer über neue Passiv- und Gönnermitglieder. Denn nur dank diesen Beiträgen können unsere Ausgaben gedeckt werden.

Auch mit unseren Anlässen können wir immer wieder Einnahmen generieren. In der abgelaufenen Saison durften wir wieder eine Papiersammlung durchführen. Herzlichen Dank all denen, welche daran teilgenommen haben.

Zum Abschluss danke ich allen Trainern, Spielern und vor allem meinen Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in der vergangenen Saison.



Ein Dankeschön gebührt auch unseren übrigen Funktionären. Dies sind: Robin Sutter für das Erledigen der Spiko-Aufgaben, Sabrina Meier für die Reinigung der Garderoben. Renate Süess und Denise Bieri für das Waschen der Dresses und Raphael Süess für die Pflege unserer Plätze.

Ein weiterer Dank möchte ich Sabrina Thomann aussprechen, welche das Bistro bis im September 2022 geführt hat. Wir freuen uns bereits auf unseren neuen Pächter, welcher per 1. August 2023 das Bistro übernehmen wird.

Auch ein weiterer Dank geht an unseren Schiedsrichter Matthias Zinniker, welcher im Namen des FC Auenstein Spiele im Aargau leitet. Ein zusätzliches Dankeschön gilt den Club-Schiris Edi Kaufmann und Raphael Süess, welche die Juniorenspiele geleitet haben. Bekanntlich wäre ohne Schiedsrichter ein Spielbetrieb nicht durchführbar.

Der letzte Dank gehört unseren Sponsoren, Gönnern, Passiv-, Frei- und Ehrenmitgliedern für ihre Unterstützung und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Für die kommende Saison wünsche ich allen erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Spiele und weiterhin viel Spass am Fussball. Denn ohne Spass und Freude, wird auch die Leidenschaft nicht entfacht, welche ebenfalls notwendig ist, um Erfolge zu feiern.

Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit und freue mich, euch wieder bei uns im Schachen zu sehen. Macheds guet, hebet euch Sorg ond of es wiiters Hopp Auestei.

Der Präsident

Fabian Meier